

II-4077 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

1010 Wien, den 30. Juni 1982
Stubenring 1
Telephon 57 56 55
Auskunft

Zl. IV-50.004/36-2/82

Klappe Durchwahl

1866 /AB

1982 -07- 02

zu 1856 /J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. Jörg HAIDER
und Genossen an den Bundesminister für
Gesundheit und Umweltschutz betreffend
NATIONALPARK HOHE TAUERN (Nr. 1856/J)

Unter Bezugnahme auf die im Budget 1982 (finanzgesetz-
licher Ansatz 1/17366 - Umwelthygiene) mit der Zweckbestimmung
"Wahrung von Bundesinteressen im Naturschutz" für den NATIONAL-
PARK HOHE TAUERN veranschlagten 4,5 Millionen Schilling wird
in der gegenständlichen Anfrage folgende Frage gestellt:

"Welche Maßnahmen sollen mit diesem Betrag im einzelnen
finanziert werden?"

Ich beehre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Mit den im Budget 1982 für Zwecke des Nationalparkes Hohe
Tauern vorgesehenen Budgetmitteln sollen - wie mit Vertretern der
Geschäftsstelle der Nationalpark-Kommission bzw. der Ämter der Landes-
regierung besprochen - sehr konkrete, im Interesse des National-
parks gelegene Projekte (z.B. Erneuerung von Schindeldächern,
Errichtung von Wegen) gefördert werden.

Die Geschäftsstelle der Nationalpark-Kommission und die
zuständigen Abteilungen der Ämter der Landesregierung werden ent-
sprechende Förderungsvorschläge akkordieren. Die Förderungs-

- 2 -

vorschläge werden meinem Ressort zur Entscheidung und
Flüssigmachung der Förderungsmittel vorgelegt werden.

Der Bundesminister:

